

Sebastian Heindl / Organist

Der trotz seiner Jugendlichkeit bereits vielfältig im In- und Ausland agierende Organist ist unserer Johann Michael Hesse Orgel von Holzhausen auf das Engste verbunden. Bereits 2012 gab der damals 14-jährige Thomaner sein erstes Benefizkonzert in Holzhausen. Es folgten jährlich weitere Konzerte, die zunehmende Bekanntheit und Beliebtheit in dieser Region mit sich brachten, insbesondere auch aufgrund seiner begeisternden und mitunter auch humorvollen Moderationen der selbst dargebotenen Programme. 2012 und 2015 errang er Preise beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert«. Nach dem Orgelausbau spielte Sebastian 2016 zum Orgelsommerfest in Haarhausen. Die Stiftung Orgelklang würdigte im Stiftungsrundbrief den Künstler für seinen Einsatz für Holzhausen.

Sebastian Heindl wurde 1997 in Gera geboren. Er begann mit dem Klavierspiel, als er fünf Jahre alt war. Mit 10 wurde er Sänger im Thomanerchor Leipzig, wo beste Voraussetzungen für musikalische Förderung bestanden. Dort konnte er auch das Interesse an seinem Lieblingsinstrument Orgel weiter kultivieren, das ihn schon seit dem Vorschulalter faszinierte. So sehr, dass Universitätsorganist Daniel Beilschmidt sich des inzwischen 13-jährigen annahm, zunächst innerhalb einer Begabtenunterstützung durch den Förderkreis Thomanerchor, dann ab dem zweiten Jahr neben dem obligatorischen chorinternen Klavierunterricht als externer Privatlehrer für das Zweitinstrument.

Immer häufiger begleitete Sebastian seine Chorkameraden auch im Amte als »Orgelpraefekt«. 2013 wurde er für die solistische Mitwirkung im BBC Dokumentarfilm »Bach – A Passionate Life« unter Leitung von Sir John Eliot Gardiner engagiert. Freundschaftliche und künstlerische Bande verbinden ihn mit seinem langjährigen Stimmbildner, Kammersänger Martin Petzold, mit dem er gemeinsam zwei Rondeau-CD-Produktionen als Orgelbegleiter aufnahm, darunter die Weltersteinspielung der »St. Thomas Ostermusik« von und mit Thomaskantor Georg Christoph Biller, einem weiteren wichtigen Förderer. Ergänzend lernte er Wertvolles bei Meisterkursen von renommierten hiesigen Hochschullehrern und Organisten wie Matthias Dreißig, Wolfgang Zerer, Arvid Gast und Martin Schmeding, aber auch ferner bei namhaften Orgelpädagogen in Portugal, Kanada und Nordirland.

Seit 2016 studiert Sebastian Heindl Orgel und Kirchenmusik an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater und reüssierte mit 18 Jahren als jüngster Teilnehmer beim Internationalen Johann Sebastian Bach Wettbewerb Leipzig, wo er mit einem Sonderpreis der Bachkirche Arnstadt mit Konzertverpflichtung ausgezeichnet wurde. Im vergangenen Jahr wurde Sebastian Heindl vom renommierten »Organ-Journal für die Orgel« zum »Organist des Jahres 2016« gekürt. Den Anstoß dafür hatte das einhellige Kritikerlob für seine solistische Debüt-CD »Flaschenpost-Geheimnisse« gegeben, die 2016 ebenfalls beim Leipziger Label Rondeau erschienen ist. Im Frühjahr 2017 erspielte er beim Richard-Wagner-Nachwuchswettbewerb in Leipzig sich eines

der begehrten Bayreuth-Stipendien. Im Sommer gewann er den Internationalen Nordirischen Orgelwettbewerb 2017, der verbunden ist mit sechs attraktiven Konzertengagements für 2018 unter anderen in St. Thomas in Manhattan/New York, in der Westminster Abbey London und in der Trinity College Chapel Cambridge.

Wir sind stolz darauf, dass ein junger und inzwischen so erfolgreicher Künstler das Festkonzert zur Orgelweihe spielt, und wir hoffen, dass nach ihm noch viele weitere Künstler unser schönes Instrument schätzen und lieben lernen werden.



Senior Winner 2017 des Northern Ireland International Organ Competition am 21.08.2017